

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 87 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgebühren.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Dreizehnter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 269.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 16. November

1879.

Zur politischen Lage.

Die erste Epoche der Landtagssession nähert sich ihrem Abschluß. Es kommt jetzt die stillere Zeit der Commissionsberathungen, denen die großen Vorlagen der Regierung, wie der Etat, die Eisenbahngeetze, der Communalfiscalgesetzentwurf...

Doch dies nebetbei: der geringe Eindruck, den die parlamentarischen Reden ausübendlich und schon seit längerer Zeit machen, sollte namentlich aus den liberalen Politikern zu denken geben. Der Reichstagsentwurf über die dreizehnjährigen Etats...

Der Landtag hat sich in der letzten Woche hoffentlich etwas ausgezogen an oratorischem Drange und wird in den Commissionsarbeiten um so empfindlicher und geschicklicher arbeiten.

Die Tochter des Thürküsters.

Von R. Robinson. (Fortsetzung.) 25. Capitel.

Wybert begegnet seinem Vater.

Es war einer von jenen eleganten leichten Wagen, wie sie nur in „längigen England“ zu sehen sind — schimmernd wie Spiegelglas, die messingenen Radbüchsen wie Gold glänzend, die Dächer gerade wie ein Pfeil und das allgemeine Aussehen bewundernswürdig.

Das Pferd warf seine Vorderfüße hoch in die Luft, als ob es den Weg zu nachahmen und himmelwärts fliegen wollte. Der kleine Wagen war von zwei Personen besetzt; dem Diener, dem seine Färberei passte, wie die Tapete der Wand, und der einen tadellosen Hut mit Coardeb, hohen Federn, weißen Schaal mit einer Hutseimnadel und Handtäusche von Hundesleder trug, und dem Herrn, der lustigste, legerer war Wybert Hawton.

„Vater!“ rief Hawton. „Gretchen, dich zu sehen, Wybert.“ sagte Lord Landerdale, indem er laut die ausgefretete Hand seines Sohnes schüttelte.

„Das war ein verdamnter Stills!“ rief Wybert dem Diener zu. „Einen Moment blieb Lord Landerdale schweigend. „Es ist Dir mißlungen, ich zu sehen.“ flüchelte er endlich.

„Was war ein verdamnter Stills?“ „Es konnte nicht geschehen, Vater.“ „Du verfluchtest Alles?“ „Ich ließ keinen Stein unberührt.“ „Sage mir genau, was Du getan.“ „Du belamst meine Briefe und Telegramme.“ „Briefe und Telegramme waren dies Weses. Ich wünsche Alles, Sir — jedes Detail.“

bezweckt, einheitliche Regelung der Communalsteuern nicht den einzelnen Gemeinden unerträgliche Lasten anlege, gaben sich in der Freitagsitzung des Abgeordnetenhauses noch sehr verschiedene Meinungen kund.

In den nächsten Wochen wird es sich nun an thatsächlichen Beschläffen unmittelbar entscheiden, mit welchem Grade von parlamentarischer Fruchtbarkeit oder Unfruchtbarkeit die conservative Mehrheit geschlagen ist.

Politische Uebersicht.

Nach Wien rüchten sich in diesem Augenblicke wieder die Augen ganz Europa's. Der Empfang des russischen Thronfolgers durch den österreichischen Kaiser hat, wie unsere Leser bereits wissen, am Donnerstag Abend mit allen Feiern in Wien stattgefunden.

Während an der klauen Donau Rußland und Oesterreich feste feiern, blickt man an den Ufern der Temse besorgt in die Zukunft. Um die Sperte nicht Rußland in die Arme zu treiben, wird man wohl die Kräfte einziehen müssen.

wieder in einer Proclamation Allen, welche die Waffen abliefern, die Amnestie zugelegt und dieselbe nur den Theilnehmern an dem bekannten Blutbade vorenthalten.

Die sozialistische Arbeiterpartei in Frankreich hat einen neuen Wahlsitz erloschen. Herr Dumay ward in Uile zum Generalrat erwählt gegen die Kandidaten der gemäßigten Republikaner und des linken Centrums, die ihm entgegenstanden.

Das Schuß- und Trugbündniß zwischen Serbien, Bulgarien und Montenegro wird vom serbischen Ministerpräsidenten Mitic als eine — Ende bezeichnet.

Deutsches Reich.

Der Kaiser ist gestern (Freitag) Nachmittag zur Abhaltung einer Hofjagd nach der Wöhrde (Brooving Hannover) gereist.

Unsere gefrige Nachricht, daß der Besuch des russischen Kaisers in Berlin und die Reise nach Cannes unterbleiben werde, wird von der hierin gut unterrichteten „N. Fr. Z.“ bestätigt.

Ueber das Befinden des Fürsten Bismarck geht der „Star“, 30. und 31. Nov., vom 9. November aus guter Quelle folgende Nachricht zu: Dr. Strauß ist allerdings zu öfteren Malen in Berlin gewesen, von hier aus aber hat er nie Arzeneien empfohlen.

Die Befürchtung wegen einer Verletzung des Herzens sind, wie die „N. Fr. Z.“ meint, nach einer Untersuchung als zerfüttert zu erachten.

Der französische Botschafter, Graf Saint-Basille, wird heute (Sonntag) von Berlin zurück erwartet. Er will wieder in Berlin sein, bevor der russische Thronfolger abgesetzt eintritt. Ueber die Entsendung der Sensationsnachricht, daß Fürst Hohenlohe Schillingfürst zum Reichstanzler zu seinem Stellvertreter und Nachfolger auszuwählen sei, verbreitet sich jetzt nach der „Magd. Z.“ ein helles Streiflicht.

Die österr. reichsh. Commissions für die Verhandlungen zum Abschluß eines neuen Protocollums resp. eines neuen Handelsvertrages zwischen dem deutschen Reich und dem österr. reichsh. ungarischen Staat treffen heute Sonntag in Berlin ein. Deutschereits sind diesmal für die Verhandlungen in Berlin folgende Herren bestimmt worden: Director Dur-

Wybert erzählte ihm Alles.

„Lord Landerdale hörte ihn zu, ohne ihm eines Wortes oder Zeichens zu würdigen. Es war das Interesse des Verbrechers, wenn er kein Ohr der Klage seines Richters neigt.“

„Ein Senfser der Verurthung.“ „Er ist sicher.“

„Und dann kamen langsam die Worte hervor: „Er ist wahrhaftig, Vater.“

„Nun, natürlich ist er's.“ „Was beabsichtigt Du zu thun?“

„Nun? Nun — nichts.“ „Nichts?“

„Ich meine, eine meisterhafte Unthätigkeit aufrechtzuerhalten.“

„Aber kannst Du?“ „Warum nicht?“

„Gewiß wirst Du nicht fortfahren, das zu begnügen, was kein ist?“

„Se. Lordschaf ließ plötzlich den Arm des Sohnes fallen und sah ihn ins Gesicht. „Gewiß werde ich das.“

„Aber das ist nicht gerecht — dies ist nicht schön und ehrlich.“

„Wenn er seinen Theil verlangt, soll er ihn haben.“ „Aber er wird ihn nicht verlangen.“

„Dann werde ich ihn in meiner Obhut halten.“ „Es muß ihn Recht werden!“

„Wer sagt: es muß?“ rief Lord Landerdale hochmüthig. „Wybert's Ton war fest, aber respectvoll.“

„Ich sage es, Vater.“ „Du bist irrthümlich.“

„Ich bin ehrlich, hoffe ich.“ „Vah!“ — und Se. Lordschaf wählte sich aus einem Cui von Schildkrötenhäute mit einem goldenen Monogramm eine Cigarre aus. „Eine gefällige, Wybert?“

„Dante, nein.“ „Sind Exceptionales. Marlborough Club Brand — Prinz von Wales' eigene Sorte.“

„Wann schmeiz, während Lord Landerdale seine Cigarre anzündete.“

„Und Jo hat eine Tochter, Wybert?“ fragte Lord Landerdale seinen Sohn.

„Ja.“ „Wen heiratete er?“

„Der junge Mann jagerte, ehe er antwortete: „Eine Schauspielerin.“

„Al! Ballet?“ „Nein. Eine Lady von großem Talent, die einen sehr hohen Rang auf der Bühne einnahm.“

„Natürlich. Wo ist die Lady?“ „Sie ist in England.“

„Der Lord ludte zusammen. „Hier? — In derselben Stellung, natürlich?“

„Nein.“ „Was zum Teufel brachte sie hierher?“

„Sie flüchtete nicht wohl zusammen, und — „Vertreibe — die alte Geschichte. Sie lief davon mit einem bezaubernden Ritter des Rothbuns.“

„Sie verließ ihn,“ sagte Wybert mürrisch, „und dies verhalf ihm zu völligem Schiffsbruch. Sie besaß sich sehr schlecht gegen ihn — den armen Menschen.“

„Armer Teufel!“ — Der Lord blickte ein Kraudwöllchen vor sich hin.

„Wybert,“ sagte plötzlich der Vater, „Du hast eben jetzt wie ein Knabe gesprochen — wie ein wirrer Thor — und —“

„Ich sprach ehrlich, Vater.“ „Ehrlichkeit ist reizend in einem Melodrama und in der Regel ist ihre Einfaht idyllisch; aber es giebt Gelegenheiten, bei denen und die Ehrlichkeit im Wege ist, daß sie unangenehm oder wie ein Graben überfließen werden muß. Ich brauche ihre Gegenwart jetzt noch nicht. Du auch nicht. Es kann eine Zeit kommen, in der es notwendig werden mag, nach ihr zu zufen; aber nicht jetzt, Wybert, nicht jetzt.“

„Jetzt, Sir, oder niemals.“ „Dann niemals.“

„Das soll von mir nicht gesagt werden!“ „Sie waren jetzt bei der alten Verbanzung angelangt.“

„Sie waren jetzt bei der alten Verbanzung angelangt.“ „Sie zur Rechten wendend gingen die zwei Männer an den mit Zinnen versehenen Thürmen des Schlosses vorüber.“



**Ausverkauf von Stickereien: Leipzigerstr. 4, I. Et.** Grobartige Auswahl — neueste Muster — Außerordentlich billige Preise.  
 Bephyrwoollen 30 und 35 Pfg., Castorwoollen 60 und 70 Pfg. pr. Lage. Beste Qualität.

6/4 Pa. Herrnhuter Leinen v. 30 Pfg. an,  
 6/4 Pa. Hausleinen von 30 Pfg. an,  
 6/4 Pa. Hemdentuch v. 15 Pfg. an,  
 6/4 Pa. carrirte Bettzeuge, waschecht,  
 15 Pfg.,  
 6/4 Kleiderlama von 30 Pfg. an,  
 Einen Posen große reinle. Taschen-  
 tücher von 2 Wk. 75 Pfg. an.

**Adolf Sternfeld,**  
 Fein-, Baumwollenwaren- und Bettfedern-Handlung,  
 große Ulrichsstraße 60.

**Bestecksachen**  
 Messer, Gabeln und  
 Löffel in  
**Silber, Alfenide,  
 Neussilber und  
 Britannia.**

**Coffee- u. Thee-  
 Services**  
 in Alfenide und  
 Britannia  
 in dir. Façons und  
 Größen.



**Messer u. Gabeln mit schwarzen Heften**  
 empfiehlt in solider Waare bei billigster Preisstellung  
**J. R. Gessner**  
 vorm. Andr. Haassengter, gr. Steinstrasse Nr. 10.

**Kriele & Klewitz,**  
 Leipzig: Katharinenstraße 3  
 Halle a/S.: Poststraße 8.  
 Specialgeschäft für Teppichfabrikate,  
 Decken u. s. w.  
 empfehlen als Neuheit:  
**Perser Patent-Teppiche**  
 in neuesten stumpffarbenen Mustern von 22-55 M.,  
**Cocos-, Manilla-, Façonne- u. Indialäufer**  
 von 1-2,50 M., 134 Ctm. br., v. 3-5 M.,  
**Zimmerbeläge in Wolle etc.,**  
 Engl. Reisedecken 10-40 M.,  
 Echt Goblin-Tischdecken von 12-36 M.,  
 Velour- und Rohrabtreter von 0,50-3 M.,  
 Echtes Gummitischzeug in jeder Größe,  
 Preise niedrig aber fest.

Ein großes Lager von Herren-, Damen-  
 und Kinderwäsche, ganze Braut- und Kin-  
 derausstattungen halten bestens empfohlen  
**Halle a/S. Geschw. Jüdel. Markt 5.**

Kinderpaletots, Jacken und Kleider  
 vom Einfachsten bis zum Elegantesten empfehlen  
 preiswerth  
**Halle a/S. Geschw. Jüdel. Markt 5.**

**Resonator-Flügel und  
 Pianinos,**  
 dreimal rekrenzt,  
 von E. Kaps, J. Feurich etc.,  
 unerreicht in Ton, Spielart und Dauer-  
 haltigkeit,  
 bei  
**F. Voretzsch,**  
 Musikdirector, Halle a/S., Wilhelmstr. 5



Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin  
 von  
**Albert Martick, alter Markt Nr. 1,**  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager unter Zusicherung solider Arbeit bei  
 billigen Preisen.

Mein Lager von  
**Damenröcken** in den verschiedensten Stoffen, be-  
 sonders in Filzstoff, von den ein-  
 fachsten bis zu den elegantesten Sorten.  
**Morgenröcken** in Cama, Filzstoff, Flanell etc.  
 im neuesten Schnitt u. Arrangement.  
**Damen-Beinkleidern** in Barchent, Flanell etc.  
 ist für die bevorstehende Saison reichlich angefertigt.  
 Sämtliche Artikel werden auch auf Bestellung nach Maß auf's  
 Sauberste angefertigt.  
**Wilh. Walter, Leipz.-Str. 92.**

**Adolf Sternfeld,**

Gr. Ulrichsstr. 60. Halle a. S. Gr. Ulrichsstr. 60.

**Bettfedern u. Daunen** in nur stanz- und  
 fettsreier Waare  
 empfehle das Pfund zu 10, 12 1/2, 15, 20, 25 Gr.

**Fertige Betten,** 1 Oberbett, Unter  
 bett, 2 Kissen, à Stand 11 Thaler.

**Fertige Bezüge** in schönen roth-  
 carrirten Mustern, von Mk. 2,75 an.

**Fertige Inletts** von gutem  
 schweren Barchent von Mk. 3,50 an.

**Fertige Betttücher** von Hausmacher-  
 leinen, ohne Strich von Mk. 3 an.

Proben von Bettfedern werden nach ausserhalb franco zugesandt.

**Adolf Sternfeld,**  
 Leinen-, Baumwollen- und Bettfedern-Handlung.

**Reeller Ausverkauf.**

Wegen Geschäfts-Verlegung beabsichtige ich mein jetziges Waarenlager, bestehend in  
 Wollen- u. Baumw.-Strickgarnen, Weißwaren, Flanell, Barchent, halbw. Tamas,  
 Strickjacken, Unterhosen, Camisols, Hemden u. Blousen, Anterröcken, Schürzen  
 etc. zu herabgesetzten Preisen auszuverkaufen.

**Herm. Schneider in Firma M. Arendt,**  
 Brunnenplatz Nr. 9.

**Grosser Ausverkauf  
 von Pelzwaren**

bei  
**Gebr. Zuber, Halle a/S.,** gr. Fleischstraße 52  
 u. Leipzigerstraße 1.

**Holz, Segeltuch u. Terra-Cotta,**  
 Gegenstände in größter Auswahl, sowie sämtliche Materialien für Porzellan,  
 Aquarell-, Pastell- und Oel-Malerei, ebenso für jedes Stanzenwesen, empfiehlt  
 in größter Vollständigkeit und Neuheit

**H. Bretschneider, Maler- u. Holzhandlung,**  
 Br. 1. Nr. 11.  
 Malermeisterstraße Nr. 3.

**Laubjägerentzillen,**

Wes was dazu gehört, neueste feine Vorlagen, Maschinen à 4 M., Laubjäger-  
 bogen von 80 J an und schöne abgefeilte Holzplatten bei  
**H. Bretschneider, Mauergasse Nr. 3.**

**F. A. Schütz,  
 WURZEN,**

Tapeten- und Teppich-Fabriken.

**Halle a/S.,** Brüderstrasse Nr. 2,  
 am Markt.

**Leipzig,** Grimmaische Strasse  
 Nr. 5.

**Dresden,**  
 Seestraße 10.

**LAGER**

Tapeten und Borduren, Rondeaux und Goldleisten.

**Möbel- und Portièren-Stoffen.**

**Tischdecken.**

**Weissen Gardinen.**

**Ledertuchen.**

**Teppichen, Cocos- u. Manilla-Fabrikaten.**

**Angoradecken.**

**Neue Auswahl. Billige Preise.**

**Ausverkauf**

zurückgesetzter  
**Teppiche, Läufer, Tischdecken u. Tricotagen**

bei  
**Friedrich Arnold, Markt 13.**

**Café-Restaurant Lauffer,**

107. Leipzigerstrasse 107.

Heute und morgen

**ff. Kelbraer Bier frisch vom Fass,**  
 echtes Culmbacher und Kitzinger Bier.

**Franz. Billard.**

Zugleich empfehle meinen Mittagstisch, à Concert 60 Pfg.  
**Gustav Hessling.**

**Cölnr Dombau-Loose** à 3 50 M.  
 Haupt-Gewinn 75 000 M.,  
 2 Würstiger Pferde-Loose à 3 M.  
**Ernst Haassenger.**

**Zithern,**

Reichs-Patentirt,  
 (nach neuester Construction),  
 in Carton mit Schale und Kurbel,  
 durch deren vortheilhafte Zusammen-  
 setzung auch jedem nicht musikalisch  
 Gebildeten die Gelegenheit geboten ist,  
 durch wenig Uebung dieselbe zu spielen.

pr. Stück 4 50. à 3 50.  
 Priandt gegen Haar oder Postnachsch.  
**Thren- und Musikwerkfabrik v.  
 Gustav Uhlig,**  
 Halle a/S., untere Leipzigerstr.

**Operngläser**



von den einfachsten bis zu den elegant-  
 testen mit vorzüglichsten Gläsern  
 empfiehlt in großer Auswahl

**Ferdinand Dehne,**  
 Leipzigerstraße 103.

**Für Wiederverkäufer!**  
 Goldleisten Spiegel sehr billig bei  
**Albin Hentze, Halle a/S.,**  
 Schmeerstraße 39.

**Preis-Verzeichniss**

der Düten-Fabrik von  
**Albin Hentze, Halle a/S.**  
 Schuß grau pr. Ctr. 20 M., gut  
 haltweiss pr. Ctr. 30 M., blau pr.  
 Ctr. 31 M., fein hellbraun pr. Ctr.  
 28 M., rosa pr. Ctr. 36 M. Die Düten  
 sind aus starkem Papiere tadellos ge-  
 flecht und in jede Größe à 5 ct. verpackt.  
 Firma aus Düten und Cigarrendütel  
 sehr billig.

**Neue Sendung**

von Vorterronais, Cigarren-  
 Stais, Cigarren-Etuis, Brief-  
 taschen, Notes, Wästel u. s. w.  
 in großartiger Auswahl  
 zu sehr billigen Preisen bei  
**Albin Hentze, Schmeerstr. 39.**

**Neue Möbel,**

Secretaire,  
 Sophas,  
 Komoden, Stühle, Tische, Küch-  
 schränke, Verticos, Bettstellen mit  
 und ohne Matratzen, Spiegel, neue  
 Federn und fertige neue Federbetten  
 sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.  
**O. Ernst, Erdel Str. 10.**  
 Wäsche zum Waschtischen wird  
 angenommen. Alter Markt 33, II.

Gros  
&  
detail.

# J. LEWIN

Feste  
Preise.

**4. Markt 4. Halle a. d. S. 4. Markt 4.**  
Confection-, Seiden-, Mode-, Leinen- und Baumwollenwaaren. Wäsche-Fabrik.

Der am 9. November eröffnete

## Grosse Weihnachts-Ausverkauf

dauert bis zum 24. December a. c. ununterbrochen fort und werden nachstehende Artikel zu schönen und practischen Geschenken

bestens empfohlen.

### Weihnachtskleid

aus schwarzem,  $\frac{3}{4}$  breitem  
**Double-Cachemir**  
Prima Qualität  
v. 8 Mk. an.

### Weihnachtskleid

aus gutem, tragbar, in  
**Matelassé**  
in prachtvollen Dessins und Farben  
v. 7 Mk. an.

### Weihnachtskleid

aus vorzüglichem, engl.  
**Mixed-Cord**  
in diversen Farben  
v. 4 Mk. an.

### Weihnachtskleid

aus schwerem, waschbarem  
**Double-Warp**  
in geschmackvollen Caros und Streifen  
v. 3 Mk. an.

### Damen-Paletots

in Mousse, Diagonal, Double,  
Eskimo etc.  
v. 9 Mk. an.

### Filzröcke für Damen

aus bestem, waschbarem  
**Wollenfilz**  
v. 2 Mk. an.

### Steppröcke für Damen

aus gutem, schwarzem  
**Wollsatzen**  
elegant und dauerhaft gearbeitet  
v. 2 Mk. 75 Pfg. an.

### 144 Stubenteppiche

mit Franzen,  
in reich brodirten eleganten  
Dessins  
v. 5 Mk. 50 Pfg. an.

### Kinder-Paletots

in jeder Größe  
von 3 Markt an.

### Kinder-Filzröcke

von 1 Markt an.

### 6/4 Bettzeuge,

schwerste Prima Qualität,  
in prachtvollen, vollrothen Caros,  
garantirt waschhaft  
v. 17 Pfg. an.

### 6/4 schwere Inlets

in diversen Farben und Streifen  
v. 20 Pfg. an.

### Weisse Leinen

in allen Qualitäten und Breiten,  
nur anerkannt beste, gutbewährte  
Fabrikate  
v. 23 Pfg. an.

### Handtuchzeuge

in grau und weiß und sämmtlichen  
Webarten, als:

**Drell, Jaquard,  
f. Damast etc.**

v. 10 Pfg. an.

### 8/4 rosa Drells u. Inlets,

beste leinene Qualität,  
v. 55 Pfg. an.

### 14/4 Waffelbettdecken

mit langen Franzen,  
**schwere Qualität**  
von 2 Mk. an.

### Dowlas-Hemden f. Damen

beste, gar. waschbare Qualität  
mit einfachem Spitzenbesatz  
von 1 Markt 50 Pfg. an,  
mit reicher Latzstickerel  
von 2 Markt an.

### Dowlas-Hemden f. Herren

von 1 Mk. 75 Pfg. an.

### Dowlas-Hemden f. Knaben

und Mädchen  
von 60 Pfg. an.

### Damenschürzen.

Blaubedr. Faltschürzen  
pr. Stück 50 Pfg.  
Blau bedr. genähte Hüft-  
schürzen  
pr. Stück 60 Pfg.

**7/4 gestr. Schürzenleinen**  
garantirt waschhaft  
von 25 Pfg. an.

**Der Weihnachts-Ausverkauf dauert bis zum 24. December ununterbrochen fort.**

Wie alljährlich eröffnen wir auch in diesem Jahre einen

## Ausverkauf zurückgesetzter Waaren zu bedeutend ermässigten Preisen.

Aus allen Theilen unseres Lagers haben wir Artikel zusammengestellt und heben folgende besonders hervor:

Seidne Bänder, confectionirte Weisswaaren, gestickte Streifen, Damenkragen und Manchetten, wollne, seidne und Waschstoff-Schürzen für Damen und Kinder, weisse Unterröcke, Filz- und andere Stoff-Unterröcke, Ballkleiderstoffe, Ballumhänge, Blumen, ferner Wollwaren, als: Kopf- und Taillentücher, Capotten, Damen-Westen etc., für Herren: Oberhemden, wollene Hemden, wollne Jagdwesten, Chemisettes, seidne Cachenez und Taschentücher.

Diese ausserordentliche Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen empfehlen wir schnellstens zu benützen.

### A. Huth & Co.

Halle a/S., grosse Steinstrasse 8.

Für den Inseratentheil verantwortlich W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Mit Beilagen.